

# Förderung besonderer Begabungen

## Allgemeine Informationen

Junge Menschen unterscheiden sich in ihren Begabungen und Fähigkeiten, in ihren Interessen und Neigungen. Der beste Bildungsweg für jede Schülerin und jeden Schüler ist derjenige, der die spezifische Leistungsfähigkeit optimal zur Entfaltung bringt. Die Niedersächsische Landesregierung hat seit 2002 stufenweise ein differenziertes und nahezu flächendeckendes Angebot zur schulischen Begabungsförderung aufgebaut. Damit wird der Zielsetzung einer besonderen Förderung für hochbegabte Schülerinnen und Schüler entsprochen, wie sie das Niedersächsische Schulgesetz formuliert (§54 Abs. 1 NSchG).“

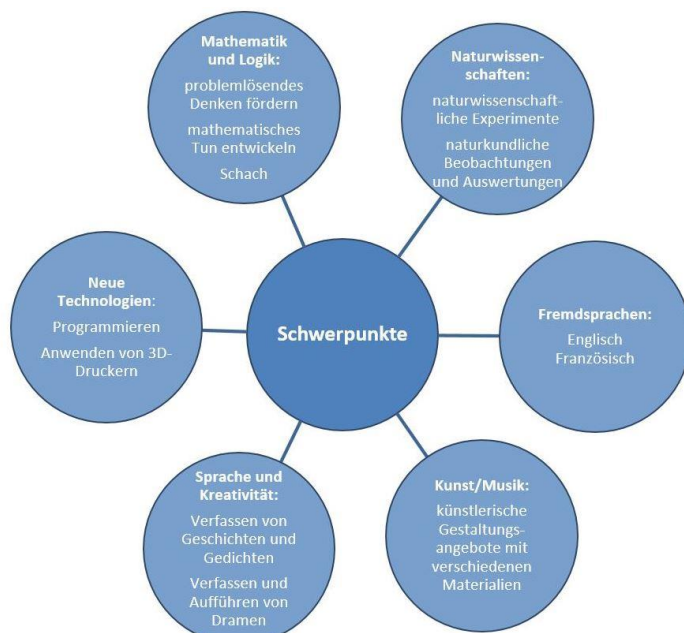
Quelle: [www.mk.niedersachsen.de/portal](http://www.mk.niedersachsen.de/portal) / Zugriff am: 28.03.2019

## Der Kooperationsverbund Osterholz 1 Interesse wecken – Begabungen fördern

Die IGS Osterholz-Scharmbeck gehört zu den Gründungsmitgliedern des Kooperationsverbundes (KOV) Osterholz 1, der mit Schuljahresbeginn 2003 ins Leben gerufen wurde. Der Zusammenschluss in Kooperationsverbänden gem. § 25 Abs. 1 NschG stellt sicher, dass besondere Begabungen bei Kindern früh- und rechtzeitig erkannt und individuell gefördert und umfassend integriert werden. Dem KOV Osterholz 1 gehören außerdem an:

- GS Buschhausen
- GS Beethovenschule
- GS Menckeschule
- GS Findorffschule
- GS Sonnentau - Standorte Pennigbüttel und Sandhausen
- Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Die Schulen des Kooperationsverbundes Osterholz 1 konzentrieren das Angebot in der Begabtenförderung vor allem auf die folgenden Schwerpunkte:



Zudem werden Wettbewerbe an einzelnen Schulen und schulübergreifend, wie z.B. die Mathematik-Olympiade, gemeinsam durchgeführt.

Der große Vorteil des KOV Osterholz 1 liegt in den räumlichen Gegebenheiten. Alle beteiligten Schulen liegen im Stadtgebiet und können so, aufgrund der räumlichen Nähe, sehr gut kooperieren. Die Kinder der Grundschulen können die weiterführenden Schulen ohne große Mühen erreichen und deren Angebote wahrnehmen. Wir bemühen uns darum, die Zusammenarbeit zwischen Grundschulen und IGS bzw. Gymnasium weiter auszubauen, indem wir verstärkt schulformübergreifende Angebote machen. Darüber hinaus ist es uns wichtig, den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule für besonders begabte Kinder so mühelos wie möglich zu gestalten.